

Audio-Editor auf dem Tablet

Dauer: je 20 Minuten (für Umsetzung und Präsentation)

Aufwand: einfach

Sie brauchen:

ein oder mehrere iPads und die App „Book Creator“

Sie unterstützen:

- den Umgang mit digitalen Geräten und Aufnahmetechnik
- mediengestalterische Fähigkeiten

So geht's:

Erste Einheit: Wozu ein Audioeditor?

In diesem Hörhäppchen möchten wir Ihnen die App „Hokusai Audio Editor“ vorstellen. Denn mithilfe eines Aufnahme- und Audioschnittprogramms können Sie in kürzester Zeit tolle mediale Hör- und damit verbundene Erfolgserlebnisse mit kleinen und auch großen Kindern erzeugen. Ob ein vertontes Elfchen (Aufnahmedauer ca. 30-40 Sekunden), Klangatmosphären oder ein Live-Hörspiel, bei dem die Erzähler*innen parallel zu den Geräuschen aufgenommen werden, um den Audioschnitt gering zu halten – Sobald Sie im Besitz einer Aufnahme- und Audioschnittapp sind, eröffnen sich viele neue, spannende und didaktisch wertvolle Einsatzmöglichkeiten.

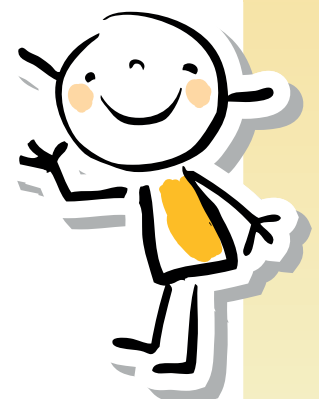
Zweite Einheit: Ein neues Projekt starten

Um in der App „Hokusai Audio Editor“ ein neues Audioprojekt zu starten, drücken Sie oben rechts auf das „+“-Zeichen. Danach kann es schon losgehen und Sie können die Aufnahme beginnen. Drücken Sie dazu auf das Mikrofon „Record“ und gewährleisten Sie der App den Zugriff auf das integrierte Mikrofon. Es öffnet sich die Aufnahme-Oberfläche, auf der Sie die Aufnahmelautstärke überprüfen, ebenso wie weitere Einstellungen vornehmen können, falls Sie Kopfhörer angeschlossen haben. Die Aufnahme wird standardmäßig normalisiert, sprich die Lautstärke der Aufnahme wird automatisch angepasst. Sollten Sie das nicht wollen und ggf. nachträglich einrichten, deaktivieren Sie den entsprechenden Regler.

Alles bereit? Dann kann die Aufnahme starten, indem Sie auf den Aufnahmeknopf klicken. Das Wort „Recording“ zeigt Ihnen an, dass die Aufnahme aktiv ist. Um im Laufe der Aufnahme beispielsweise die Sprecher*innen zu wechseln oder eine andere Änderung vorzunehmen, klicken Sie auf den Knopf mit den zwei Strichen, das Pausezeichen, um die Aufnahme zu pausieren. Ein erneuter Klick auf den Aufnahmeknopf führt die Aufnahme fort.



Ohren gespitzt!
Hier kommt ein
Hörhäppchen!



Sind Sie wiederum mit der Aufnahme am Ende angekommen, klicken Sie oben rechts auf „Done“. Eine Tonspur wird nun auf Ihrem Bildschirm sichtbar, die Sie anhören können, indem Sie oben rechts auf das Dreieck, den Playbutton klicken.

Dritte Einheit: Die Tonspur bearbeiten

Benennen Sie am besten zuerst Ihre Tonspur, indem Sie auf das Werkzeug oben rechts gehen und „Rename Project“ auswählen. Drücken Sie anschließend auf „Enter“, um die Eingabe zu bestätigen.

Um einen bestimmten Bereich Ihrer Tonspur zu bearbeiten, klicken Sie mit dem Finger an die entsprechende Stelle. Ein blauer Punkt erscheint, den Sie nach links oder rechts zu einem Kasten aufziehen können. Diesen ausgewählten Bereich können Sie nun mit dem erscheinenden Menü bearbeiten oder auf „More...“ klicken, um weitere „Effekte“ angezeigt zu bekommen.

Zum Löschen des Abschnitts klicken Sie auf „Delete“, zum Ablegen in die Zwischenablage wählen Sie „Cut“ (dann wird der Teil an dieser Stelle ausgeschnitten) oder „Copy“ (dann wird der Teil in duplizierter Form in die Zwischenablage gelegt). Um den markierten Teil an anderer Stelle wieder einzufügen, wählen Sie den entsprechenden Platz aus, indem Sie dort auf die Tonspur klicken und wählen im Menü „Paste“ – Einfügen. Mithilfe des rückgängig-Pfeils oben links können Sie ungewünschte Handlungen rückgängig machen. Um den Einstieg oder das Ende Ihrer Audiospur langsam ein- oder auszublenden, markieren Sie den entsprechenden Bereich, klicken im Menü auf „More...“ und wählen in der Seitenleiste schließlich „Fade in“ (zum Einblenden) oder „Fade out“ (zum Ausblenden). Sie werden merken, dass Ihre Tonspur nun in einem flüssigen Übergang lauter bzw. leiser wird. Ihre Bearbeitungen speichern übrigens automatisch.

Natürlich können Sie noch weitere Tonspuren anlegen. Das funktioniert entweder, indem Sie eine bereits vorhandene Datei – z. B. ein Musikstück (Hier Urheberrechte beachten!) – mithilfe des Import-Buttons importieren oder einfach eine weitere Aufnahme starten. Jede neue Aufnahme wird als neue Tonspur unterhalb der bereits vorhandenen abgelegt.

Möchten Sie die bearbeitete Datei mit anderen teilen oder in einen bestimmten Ordner ablegen, gehen Sie zurück in die Projekte-Übersicht. Halten Sie dort das entsprechende Projekt lange gedrückt, bis sich ein weißes Menü öffnet. Wählen Sie „Share Audio“ aus und entscheiden Sie, wo und wie Sie die Datei verfügbar machen möchten. Dies kann beispielsweise in einem ausgewählten Ablage-Ordner auf Ihrem Tablet, in einer anderen App oder per E-Mail der Fall sein. Folgen Sie je nach Wahl schließlich den Anweisungen und genießen Sie anschließend das entstandene Hörerlebnis!

Ohren gespitzt!
Hier kommt ein
Hörhäppchen!

